

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	<b>VORBEMERKUNG</b>	6
2.	<b>GESCHICHTE</b>	14
2.1	Das Blankenberger Maß	14
2.2	Die Blankenberger Konvertitenliste	21
2.3	Die König-Orgel in der Pfarrkirche St. Katharina in Stadt Blankenberg	28
2.4	Brand und Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Katharina in Stadt Blankenberg	40
2.5	Der Geburtsplatz des „Arbeiterphilosophen“ Josef Dietzgen in Stadt Blankenberg	45
2.6	Die Geschichte der NSDAP, Ortsgruppe Hennef. Ein Zeitdokument	51
2.7	Das Kriegsende an der Sieg. Das Tagebuch der Leonie Wallenstein von März bis April 1945	74
2.8	Das Gericht des Landes und Amtes Blankenberg in Geistingen	86
2.9	Lanzenbach. Eine Dorfgeschichte	96
2.10	Das Hennefer Notgeld	109
3.	<b>KULTURGESCHICHTE</b>	120
3.1	Die Sieg als gestaltende Kraft der Kulturlandschaft Untere Sieg	120
3.2	Sakrale Kulturlandschaft. Kirchen, Kapellen, Kreuze, Bildstöcke, Kirch- und Wallfahrtswege an der Unteren Sieg	134
4.	<b>VOLKSKUNDE</b>	158
4.1	Die Kreuzverehrung im Land an der Sieg	158
4.2	Die Verehrung des Tollwutpatrons Hubertus in der Pfarrkirche St. Simon und Judas in Hennef	174

<b>5.</b>	<b>ERZÄHLFORSCHUNG</b>	<b>190</b>
5.1	Entstehung und Überlieferung einer Sage	190
5.2	Der alltägliche Mythos. Geschichten um einen Volkspropheten	198
<b>6.</b>	<b>NAMENKUNDE</b>	<b>212</b>
6.1	Berengereshuson – Bergshausen. Ein untergegangener Siedlungsname	212
6.2	Hunnenbach und Hunnenberg, Hunenberg und Hommerich. Ein Beitrag zur Ortsnamenkunde	220
<b>7.</b>	<b>JUDEN</b>	<b>228</b>
7.1	Der Untergang der jüdischen Gemeinde Geistingen-Hennef	228
7.2	Der nette Jüd und der böse Jude. Das Bild des Juden in der Volksmeinung an der Unteren Sieg	276
<b>8.</b>	<b>DENKMALPFLEGE</b>	<b>298</b>
8.1	Die Landwirtschaftsschule in Hennef. Ein Denkmal der Bildung und des Bauens	298
8.2	Denkmalpflege in Stadt Blankenberg	308
<b>9.</b>	<b>NACHWEISE</b>	<b>330</b>